

**CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER
„SCHNITTSTELLEN-SPEZIFIKATION FÜR DIE
DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND
KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“**

zur Version: **2.7** Nummer: **FS-13-03¹ SCC im Kontoauszug (20.11.2013)**

zu behandeln in der Sitzung des DK-Arbeitsstabes „DFÜ mit Kunden“ am **20.11.2013**

Art der Änderung*: ☐ F ☐ K ☐ Ä ☒ E ☐ L ☐ verschiedene
Priorität: ☒ hoch ☐ mittel ☐ gering

Betrifft Kapitel: 7 und 8 (verschiedene Stellen)

Problem bzw. Begründung der Änderung:

Am 08.10.2013 trafen sich camt- bzw. Kontoauszugsexperten der deutschen Kreditwirtschaft zu einem Workshop zur Erarbeitung eines Vorschlags für die Belegung der Nachrichten camt.05x und MT94x im Falle von Kartentransaktionen/-umsätzen.

Die Ergebnisse sind in diesen CR eingeflossen, der darstellt, welche Erweiterungen in der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens dafür vorgenommen werden müssen.

Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:

Siehe folgende Seiten.

Zudem gibt es einen Foliensatz, der zur weiteren Illustration/Erläuterung dienen soll (siehe separate Anlage). Dieses Dokument enthält zudem weitere Referenzierungen auf SCC-Dokumente.

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

Status:

☒ Änderung beschlossen am 20.11.2013 (Aufnahme in Version 2.8)

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument (F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

Anhang zum CR FS-13-03 (20.11.2013)

Änderungsbedarf in Kapitel 8

1) Neue Geschäftsvorfallcodes (Kapitel 8.2.6) im 1xx-Bereich (Ergänzungen für SCC sind kenntlich gemacht)

1XX SEPA – Z A H L U N G S V E R K E H R

104 SEPA Direct Debit (Einzelbuchung-Soll, B2B)

105 SEPA Direct Debit (Einzelbuchung-Soll, Core)

106 SEPA Cards Clearing (Einzelbuchung-Soll)

Gelöscht: |

107 reserviert

108 SEPA Direct Debit (Soll, Rückbelastung, B2B)

Gelöscht: ;

109 SEPA Direct Debit (Soll, Rückbelastung, Core)

Gelöscht: ;

110 SEPA Cards Clearing (Soll, Rückbelastung)

116 SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Soll)

119 SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Soll, Spende)

152 SEPA Dauerauftragsgutschrift

153 SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben, Lohn-, Gehalts-, Rentengutschrift)

154 SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben, Vermögenswirksame Leistungen)

156 SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben, Überweisung öffentlicher Kassen)

159 SEPA Credit Transfer (Retoure-Haben) für unanbringliche Überweisung,
(Rücküberweisung)

Gelöscht: (

166 SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben)

167 Reserviert

168 Reserviert

169 SEPA Credit Transfer (Einzelbuchung-Haben, Spende)

171 SEPA Direct Debit Einreichung (Einzelbuchung-Haben, Core)

174 SEPA Direct Debit (Einzelbuchung-Haben, B2B)

177 SEPA Credit Transfer Online (Einzelbuchung-Soll)

181 SEPA Direct Debit (Haben, Wiedergutschrift, Core)

Gelöscht: ;

182 SEPA Cards Clearing (Haben, Wiedergutschrift)

184 SEPA Direct Debit (Haben, Wiedergutschrift, B2B)

Gelöscht: ;

190 SEPA Cards Clearing (Sammler-Soll)

Gelöscht: ; Core

191 SEPA Credit Transfer (Sammler-Soll)

192 SEPA Direct Debit (Sammler-Haben, Core)

193 SEPA Direct Debit (Soll, Reversal)

194 SEPA Credit Transfer (Sammler-Haben, Core)

195 SEPA Direct Debit (Sammler-Soll, Core)

196 SEPA Direct Debit (Sammler-Haben, B2B)

197 SEPA Direct Debit (Sammler-Soll, B2B)

198 SEPA Cards Clearing (Sammler-Haben)

199 SEPA Cards Clearing (Soll, Reversal)

2) **Neue Textschlüsselergänzungen als Mapping für bestehende SEPA-ISO-Codes und Neuaufnahme von ISO-Codes für SCC (Kapitel 8.2.7)**
(Änderungen/Ergänzungen für SCC sind kenntlich gemacht)

Die SEPA-Codes werden in Feld ?34 Textschlüsselergänzung wie folgt hinterlegt:

8.2.7.1 Angabe bei Geschäftsvorfallcode 108, 109, **110**, 159, 181 oder 184

SEPA-Codes	Textschl. ergänzung	ISO Name	Erläuterung	Vorschlag für Klartext
AC01	901	IncorrectAccountNumber	Kontonummer fehlerhaft (ungültige IBAN)	IBAN FEHLERHAFT
AC04	902	ClosedAccountNumber	Konto aufgelöst	KONTO AUFGELOST
AC06	903	BlockedAccount	Konto gesperrt	KONTO GESPERRT
AG01	904	TransactionForbidden	Zahlungsart für diesen Kontotyp nicht zugelassen	ZAHLUNGSART FÜR KTO UNZUL
AG02	905	InvalidBankOperationCode	Transaktions-Code unzulässig oder falsches Dateiformat	TACODE/DATEIFORMAT UNGÜLTIG
AM04	906	InsufficientFunds	Rückgabe mangels Deckung	RÜCKGABE MANGELS DECKUNG
AM05	907	Duplication (Duplicate Collection/Entry)	Doppeleinreichung	DOPPELEINREICHUNG
BE04	908	MissingCreditorAddress	Adresse des Zahlungsempfängers fehlt oder ist unvollständig	ADRESSANGABEN UNVOLLSTÄNDIG
MD01	909	NoMandate (No Valid Mandate / Unauthorised Transaction)	Kein gültiges Mandat / keine Autorisierung	KEIN GÜLTIGES MANDAT/AUTOR
MD02	910	MissingMandatoryInformation InMandate	Fehlerhafte oder unvollständige Mandatsinformationen	MANDATSDATEN FEHLERHAFT
FF01	911	InvalidFileFormatForOtherReasonThanGroupingIndicator	Ungültiges Dateiformat	DATEIFORMAT UNGÜLTIG

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

<u>SEPA-Codes</u>	<u>Textschl. ergänzung</u>	<u>ISO Name</u>	<u>Erläuterung</u>	<u>Vorschlag für Klartext</u>
MD06	912	RefundRequestByEndCustomer	Lastschriftwiderspruch durch den Zahlungspflichtigen	WIDERSPRUCH DURCH ZAHLER
MD07	913	EndCustomerDeceased	Kontoinhaber verstorben	KONTOINHABER VERSTORBEN
MS02	914	NotSpecifiedReasonCustomer Generated	Sonstige Gründe	SONSTIGE GRÜNDE
MS03		NotSpecifiedReasonAgent Generated		
RC01	915	BankIdentifierIncorrect	Bankidentifikationscode fehlerhaft (ungültiger BIC)	BIC UNGÜLTIG
TM01	916	Cut-off Time	Cut-Off-Zeit vor Dateieingang erreicht / Vorlage zu spät	CUT-OFF-ZEIT ÜBERSCHRITTEN
RR01 RR02 RR03 RR04	917	Regulatory Reason	Ablehnung auf Grund von aufsichtsrechtlichen Vorschriften	AUFSICHTSRECHTLICHE GRÜNDE
SL01	918	Specific Service offered by Debtor Agent	Spezifische Dienstleistung der Bank des Zahlungspflichtigen	SPEZ SERVICE DER ZAHLSTELLE
FOCR	919	FollowingCancellationRequest	Rückgabe aufgrund eines Recalls (Rückrufes)	AUFGRUND RÜCKRUF
DUPL	920	DuplicatePayment	Doppelzahlung	DOPPELZAHLUNG
TECH	921	---	Zahlung erfolgt irrtümlich wegen technischer Probleme	IRRTÜML-ZAHLUNG TECHN. GRUND
FRAD	922	---	Zahlung erfolgt in betrügerischer Absicht	BETRÜGERISCHE ZAHLUNG
AGNT	923	IncorrectAgent	Fälschlicherweise eingeschaltetes Kreditinstitut	BETEILIGTES INSTITUT FALSCH
CURR	924	IncorrectCurrency	Falsche Währung	WÄHRUNG FALSCH

<u>SEPA-Codes</u>	<u>Textschl. ergänzung</u>	<u>ISO Name</u>	<u>Erläuterung</u>	<u>Vorschlag für Klartext</u>
CUST	925	RequestedByCustomer	Rückruf durch Kunden	DURCH KUNDEN
CUTA	926	CancelUponUnableToApply	Rückruf wegen Ermittlungersuchen	WEGEN ERMITTLUNGERSUCHEN
UPAY	927	UnduePayment	Zahlung nicht berechtigt	ZAHLUNG NICHT BERECHTIGT
BE05	928	UnrecognisedInitiatingParty	Gläubiger-ID ungültig	GLÄUBIGER-ID UNGÜLTIG
BE06 ²	929	Unknown Endcustomer	Vorlage an falschen Clearing-Partner geschickt	FALSCHER CLEARINGPARTNER
AC13	930	InvalidDebtorAccountType	Der Zahler ist ein Verbraucher	ZAHLER IST VERBRAUCHER
FF05	931	InvalidLocalInstrumentCode	Falsche Lastschriftart (COR1 trotz fehlender COR1-Vereinbarung verwendet)	FALSCHER LASTSCHRIFTART
DNOR	932	Debtor bank is not registered	Die Bank des Debtors ist (im CSM) nicht registriert	ZAHLSTELLE NICHT ERREICHBAR
CNOR	933	Creditor bank is not registered	Die Bank des Creditors ist (im CSM) nicht registriert	ZDL NICHT ERREICHBAR
SVNR ²	934	ServiceNotRendered	Ware oder Dienstleistung nicht ausgegeben	WARE/DIENSTL. NICHT AUSGEGEBEN
AM09 ²	935	WrongAmount	Betrag nicht korrekt	
EMVL ²	936	EMVLiabilityShift	EMV Haftungsumkehr	

8.2.7.2 Optionale Angabe bei Geschäftsvorfallcode 104 und 105:

SEPA-Codes	Textschlüssel-ergänzung	ISO Name	Erläuterung
-	990	Änderung des Mandats	
FRST	991	Erstlastschrift	
RCUR	992	Folgelastschrift	
OOFF	993	Einmallastschrift	
FNAL	994	Letzte Lastschrift	

² GVC 110 nur bei diesen Retourengründen zulässig

Gelöscht: Angabe nur im Falle von GVC 110

8.2.7.3 Angabe bei GVC 106, 182 und 190:

Art der Karten- transaktion	SEPA-Purpose- Code	Textschlüssel- ergänzung	Erläuterung ³	Vorschlag für Klartext im Falle von GVC 106 bzw. 190
POS	IDCP / CDDP	011	Kartenzahlung	KARTENZAHLUNG
POS Cashback	CDCB	030	Kartenzahlung mit Barauszahlung	KARTENZAHLUNG MIT BARAUSZ.
GA	CDCD	003	Auszahlung	AUSZAHLUNG
GA mit direktem Kundenentgelt	CDCS	023	Auszahlung mit Kundenentgelt	AUSZAHLUNG MIT KUNDENENTG.
POA	MTUP	073	Laden Mobilfunk	LADEN MOBILFUNK
Laden Geldkarte	ETUP	240	Laden Geldkarte	LADEN GELDKARTE
Summeneinzug Umsätze Geldkarte	CBLK	201	Summeneinzug Geldkarte	SUMMENEINZUG GELDKARTE
Entgelteinzug Geldkarte	FCOL	210	Entgelteinzug Geldkarte	ENTGELTEINZUG GELDKARTE
Gemischter Sammler	--	024	Verschiedene Arten von Kartentrans- aktionen in einem Sammler	KEINE ANGABE

³ Gilt für den Fall GVC 106 bzw. 190 - Im Falle von GVC 182 handelt es sich um eine Wiedergutschrift desselben. In diesem Falle ist der Klartextvorschlag: WIEDERGUTSCHRIFT

Änderungsbedarf in Kapitel 7

Belegung des Bank Transaction Codes

Es werden zwei neue Beispiele für Kartenzahlungen in Kapitel 7.5.15 aufgenommen:

`<Cd>NDDT+106+9311/300+011</Cd>` Beispiel eines ec-Karteneinzugs (Zahlerseite)

`<Cd>NDDT+106+9311/301+003</Cd>` Beispiel einer GA-Auszahlung

Belegung von Related Dates

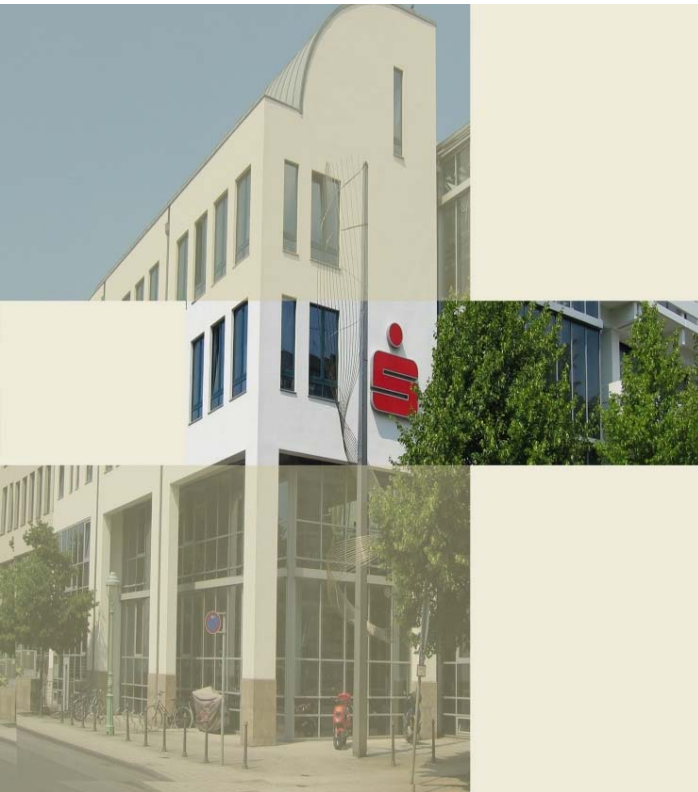
Bisher war diese Struktur (Kap. 7.5.21) noch nicht für eine Nutzung empfohlen. Diese wird jetzt für den Fall von Kartenzahlungen für ein Feld zugelassen. Änderungen sind hier gekennzeichnet:

Kap. 7.5.15:

5	RelatedDates	<RltdDts>	[0..1]	Datumsangaben zur Transaktion	Siehe Kapitel 7.5.21	<p>Eine Nutzung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht empfohlen, es sei denn, es handelt sich um SCC Kartenzahlungen.</p> <p>Ansonsten sollte das Feld <RmtInf> genutzt werden.</p>	<p>Gelöscht: wird</p>	<p>Gelöscht: noch nicht empfohlen (wird in einer Folgeversion näher spezifiziert). Bis dahin</p>
---	--------------	-----------	--------	-------------------------------	----------------------	--	-----------------------	--

Kap. 7.5.21:

6	Transaction-DateTime	<TxDtTm>	[0..1]	Transaktionsdatum	ISODatetime	<p>Im Falle von Kartentransaktionen Belegung mit dem Datum aus dem gleichnamigen Element des Kartencontainers</p>
---	----------------------	----------	--------	-------------------	-------------	---



Workshop "Kartentransaktionen/SCC - Belegungsregeln für camt (und MT940)"

Bonn
SIZ, Simrockstraße 4,
Raum SIM 0.04
8. Oktober 2013

Dieser Foliensatz wurde
nach der Veranstaltung
um die Arbeitsergebnisse
ergänzt bzw. überarbeitet

Agenda



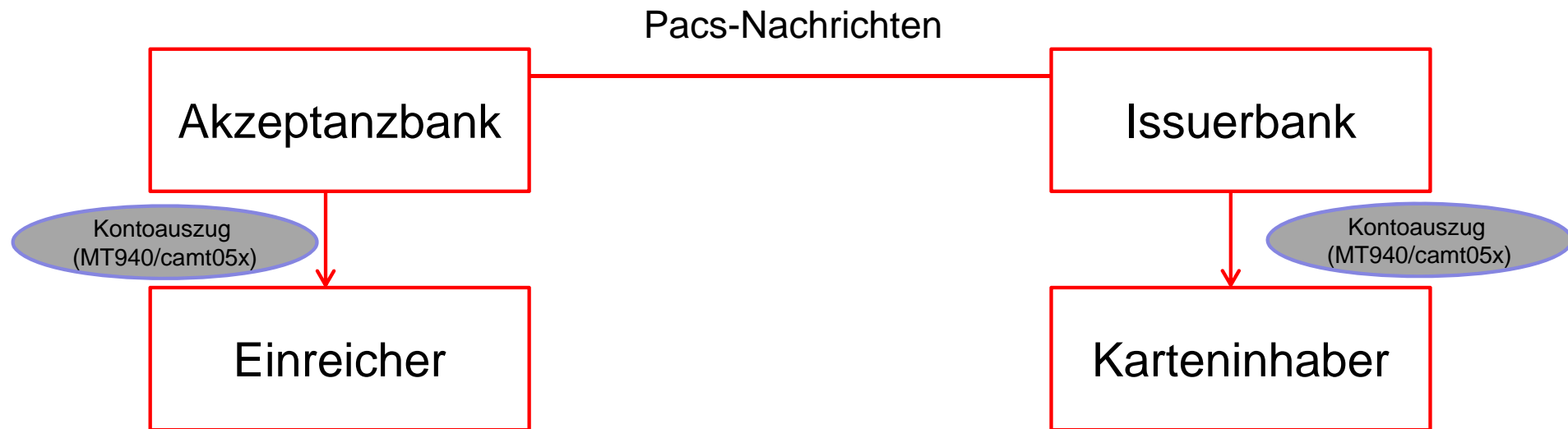
1. **Begrüßung und Erläuterung der Zielsetzung des Workshops**
2. **Benötigte Geschäftsvorfallcodes für Kartenzahlungen, Return-Codes (Return Reason) und Darstellung als Textschlüsselergänzung**
3. **Feld 86 Subfeld 20-29 (REFs +)**
4. **Musternachrichten für Kartenumsätze im MT940**
5. **Weitere Regeln speziell für camt**

Planung: 10:30 Uhr – 12:30 Uhr

dann Pause und Fortsetzung am Nachmittag

Ende gegen 16:00 Uhr

TOP 1 - Wo gibt es MT940 / camt?

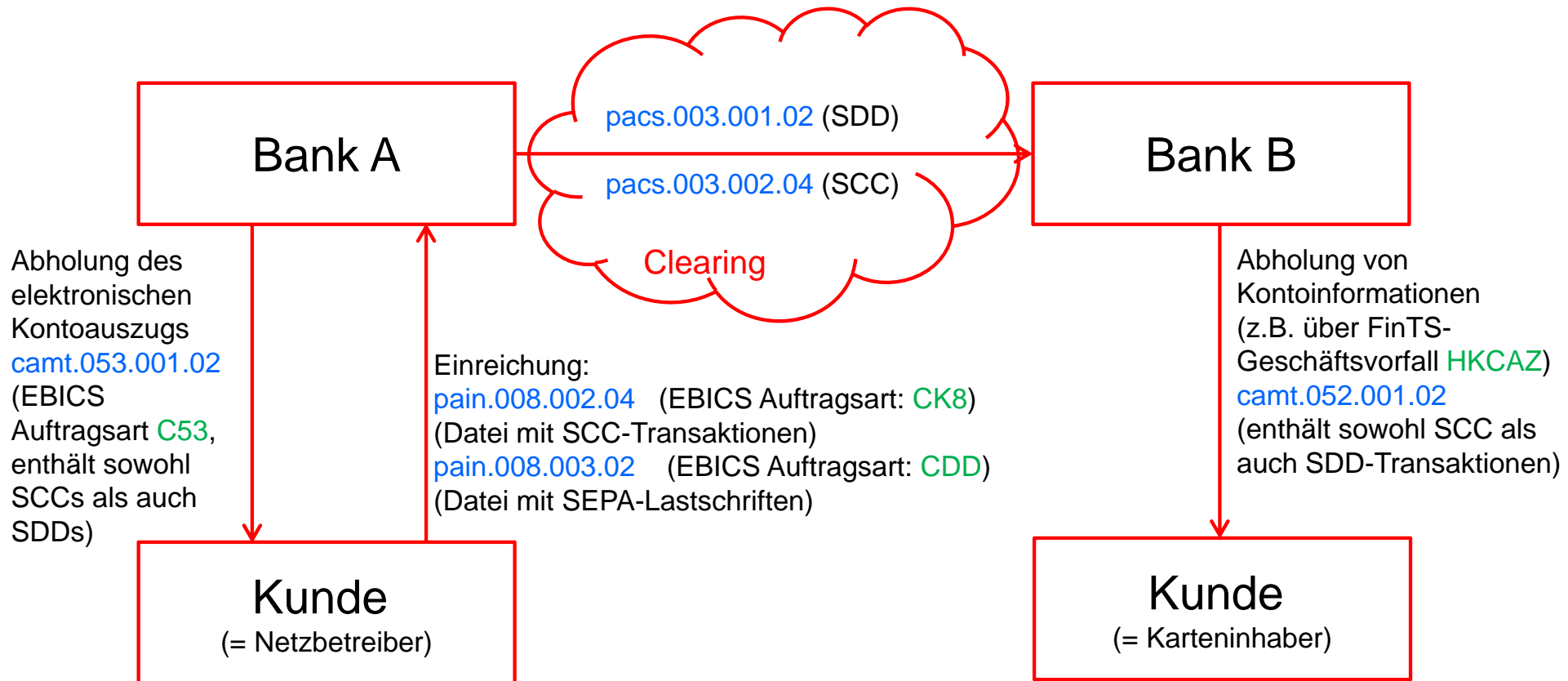


Zielsetzung:

1. Spezifikation der Belegung des Kontoauszugs für Kartenzahlungen
2. Das Ergebnis geht nach positivem CR-Prozess (über Ast. „DFÜ mit Kunden“) in Anlage 3 des DFÜ-Abkommens ein.
3. Betroffen sind die Kapitel 7 (camt) und 8 (MT) der Anlage 3

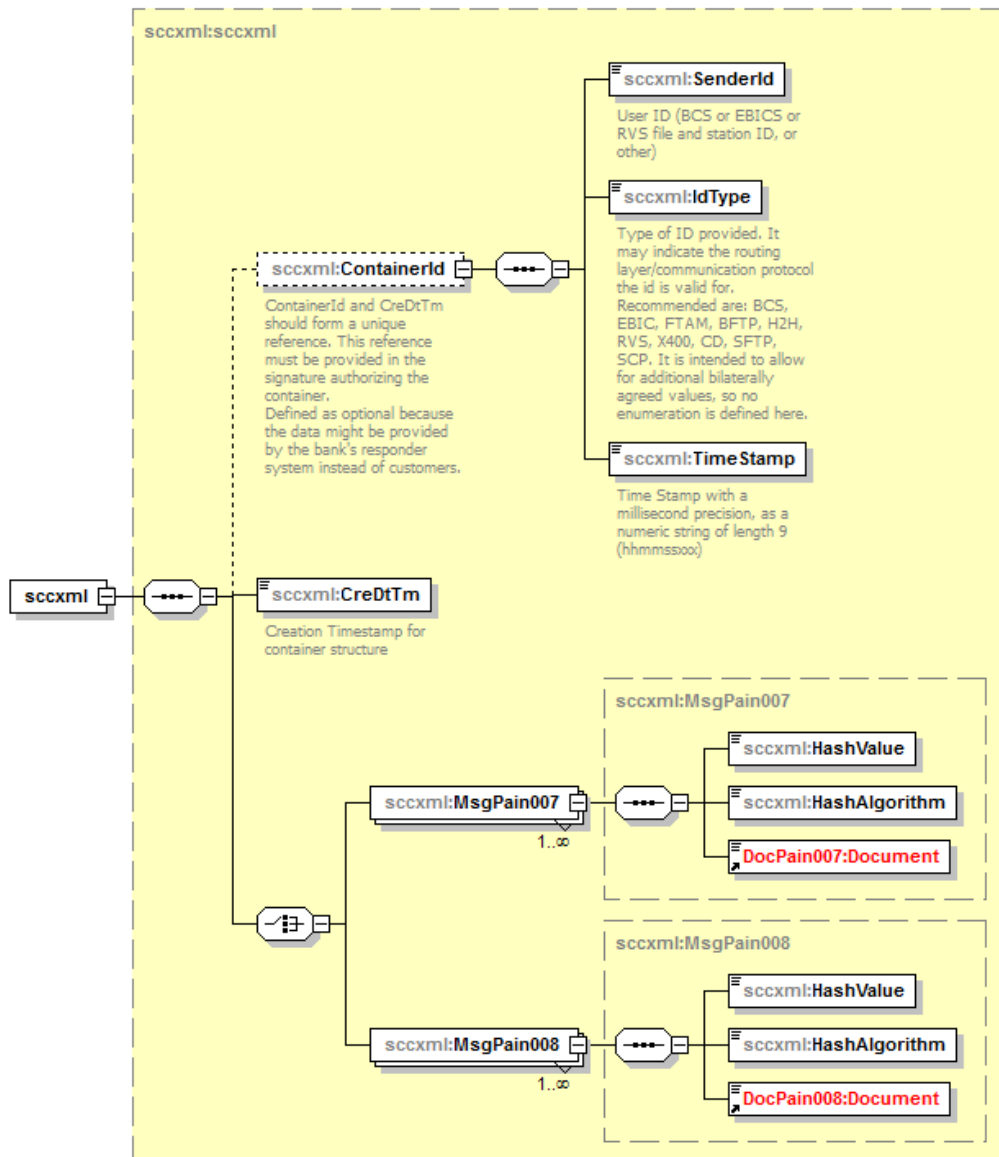
TOP 1 – Welche Nachrichten werden ausgetauscht?

(Abbildung vom Flipchart)



SDD = SEPA Lastschrift
SCC = SEPA Cards Clearing

TOP 1 – Überblick SCC-Nachrichtenstruktur Einreichung mittels Container



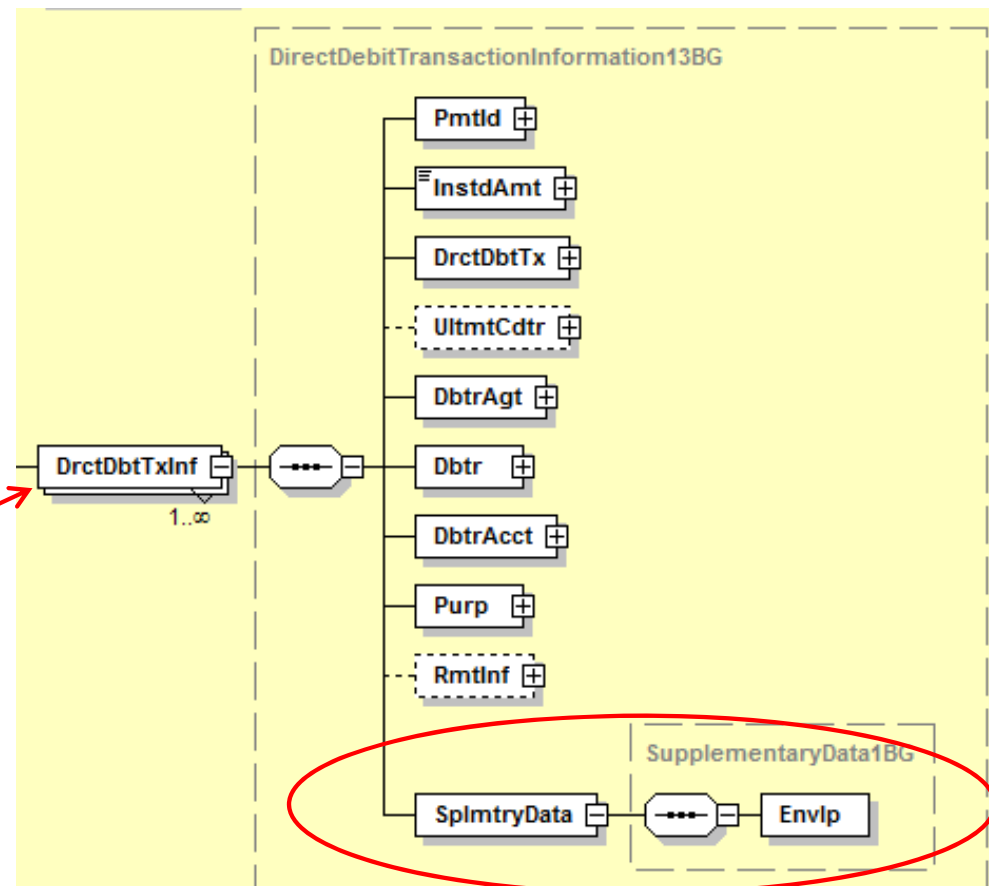
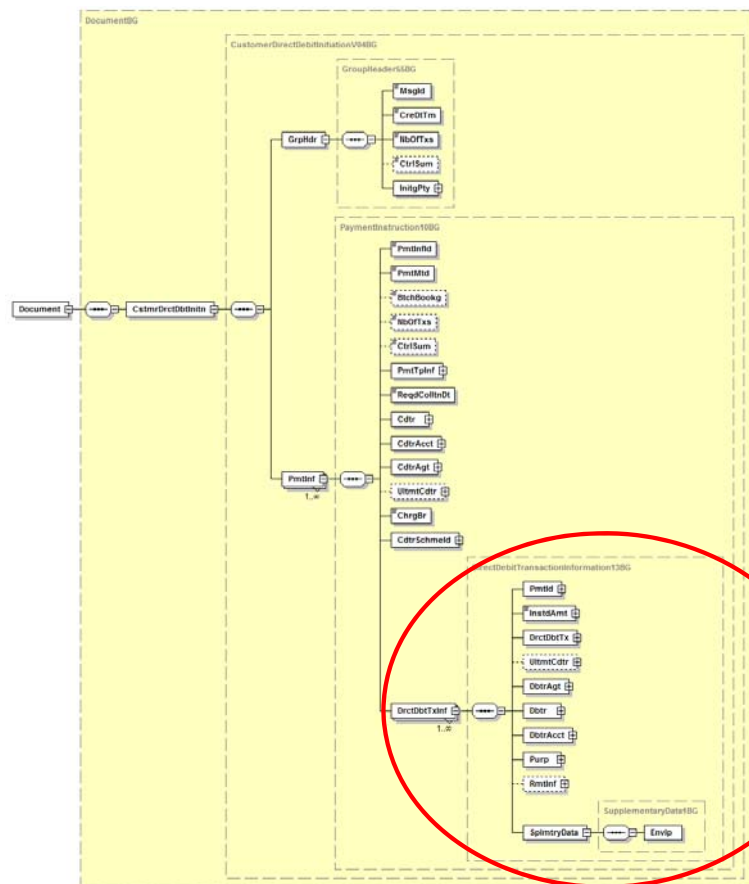
Dieser ist aufgebaut wie der SEPA/SRZ-Container (siehe Kapitel 9 der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens)

→ Jedoch Einbindung der für SCC benötigten Nachrichten pain.007/008

→ Wie beim SRZ-Verfahren ist der Hashwert Pflicht (Kardinalität 1..1 wurde im Schema berücksichtigt)!

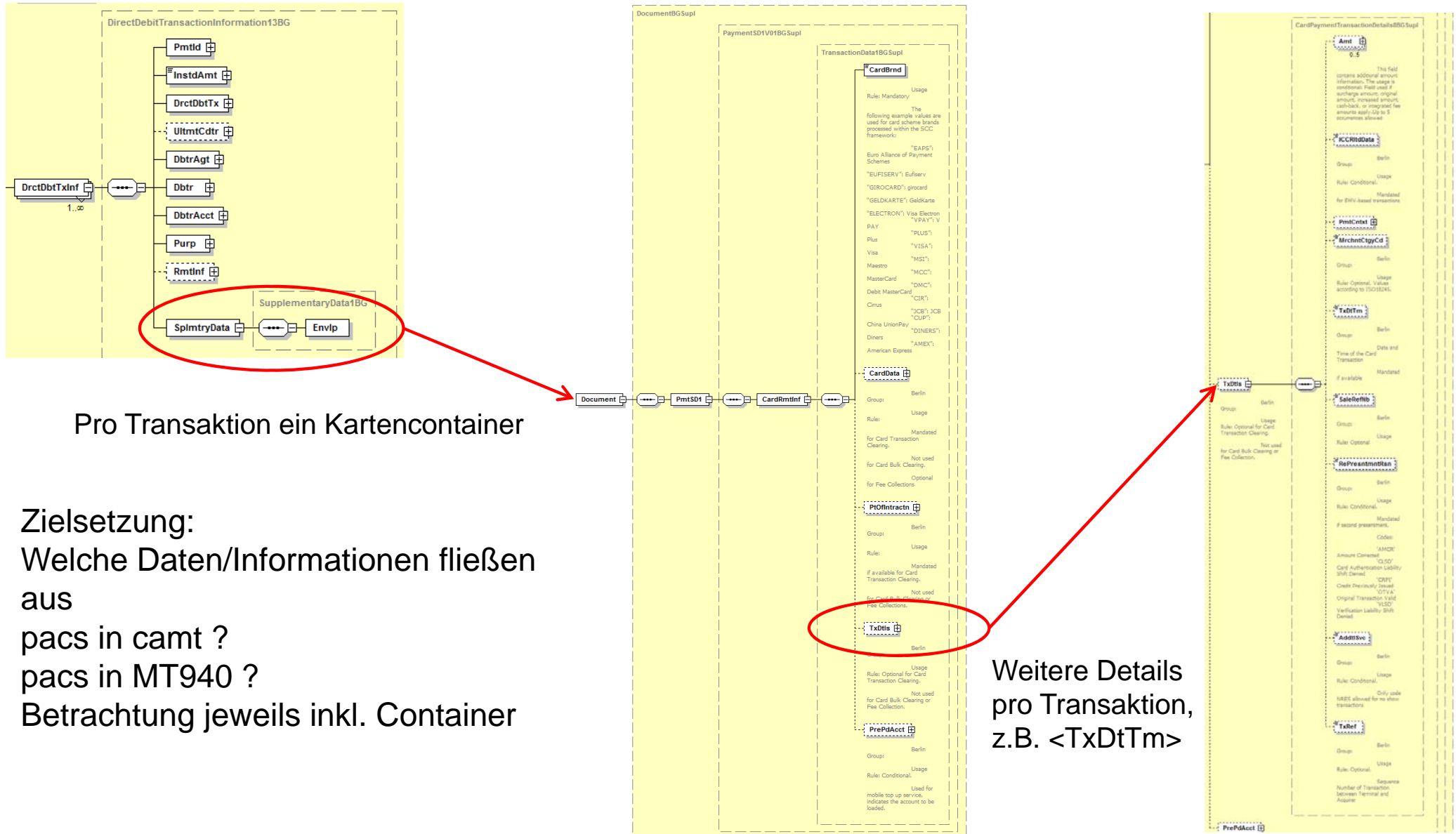
TOP 1 – einzelne XML-Nachricht in SCC-xml mit 1..n Kartentransaktionen

Beispiel: pain.008



Pro Transaktion ein Kartencontainer

TOP 1 – Content des Kartencontainers



Pro Transaktion ein Kartencontainer

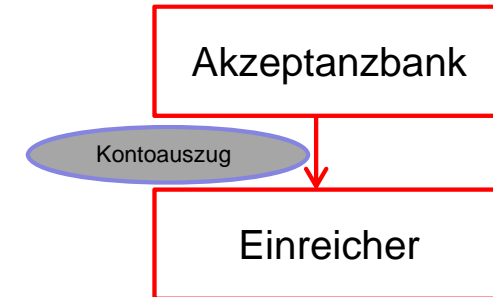
Zielsetzung:
Welche Daten/Informationen fließen
aus
pacs in camt ?
pacs in MT940 ?
Betrachtung jeweils inkl. Container

Weitere Details
pro Transaktion,
z.B. <TxDtTm>

TOP 2

GVC's im Kontoauszug - Einreicher (1/3)

- Einreichung erfolgt nur per Sammelbuchung
- Somit keine Unterscheidung von POS / GA nötig
- Es werden Pendants zu folgenden GVCs benötigt:
 - 109 – SEPA Direct Debit (Soll Rückbelastung, Core) →
110 – SEPA Cards Clearing (Soll, Rückbelastung)
Klartext: KARTENRUECKGABE
 - 192 – SEPA Direct Debit (Sammler-Haben, Core) →
198 – SEPA Cards Clearing (Sammler-Haben)
Klartext: KARTENEINZUG
 - 193 – SEPA Direct Debit (Soll, Reversal) →
199 – SEPA Cards Clearing (Soll, Reversal)
Klartext: REVERSAL KARTENEINZUG



Ergebnis:
Für den Kontoauszug der
Einreicherseite sind die
3 neuen GVC's zu definieren.

TOP 2

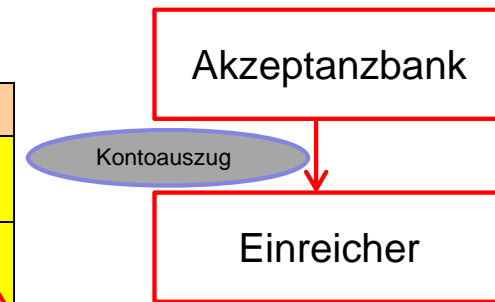
GVC's im Kontoauszug – Einreicher (2/3)

■ Gründe für Returns

ISO Code	ISO Name	Zugelassene Gründe
TM01	Cut off time	Die Einreichung erfolgte nicht innerhalb der vorgegebenen Frist
FF01	Nutzung abhängig vom Clearingweg	Formatfehler in der Vorlage
AM05	Duplication	Doppelte Einreichung
AC01	IncorrectAccountNumber	IBAN und Kontonummer
RC01	BankIdentifierIncorrect	Bankleitzahl
BE06	UnknownEndcustomer	Vertrag mit dem Endkunden ist nicht geschlossen
TM01	CutOffTime	Zweite Einreichung nicht innerhalb der vorgegebenen Frist

Quellen: Anlage 8 zur GA-Vereinbarung, Kap. 5.3.1 (SCC) Nur für N... für externe GA-Einzüge.

Wenn es bei vorhandenen Codes Abweichungen in den Texten der Anlage 3 gibt, wird mit Schrägstrich die SCC hinzugefügt.



- Diese erfolgen im MT940 über Textschlüsselergänzungen (Feld 86, Subfeld 34): Mit Ausnahme von BE06 sind für alle Returncodes bereits Textschlüsselergänzungen in Kapitel 8.2.7. der Anlage 3 des DFÜ-Abkommens vorhanden →

Neuaufnahme: Textschlüsselergänzung 929 für BE06*)

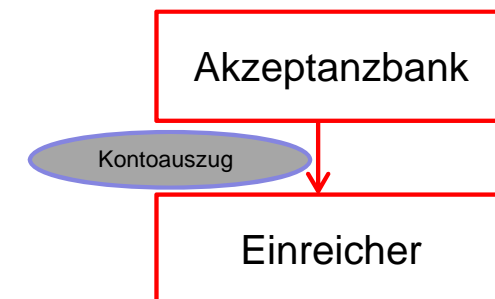
*) mit Fußnote in Anlage 3 „Angabe nur im Falle von GVC 110 zulässig“

Ergebnis:
Neuaufnahme der Textschlüsselergänzung 929 zum Mapping mit BE06 (inkl. Fußnote)

TOP 2

GVC's im Kontoauszug – Einreicher (3/3)

- Ebenfalls aus den
Quellen: Anlage 8 zur GA-Vereinbarung, Kap. 5.3.1 (SCC ec-Vereinbarung Kap. 3.4.3.1 analog)
ermitteln sich die neuen Einträge in die Anlage-3-Tabelle für Chargebacks:



Gründe für Refunds (Chargebacks) - Angabemöglichkeiten bei GVC 110 (= SCC (Soll, Rückbelastung))

Die **rot-markierten** sind in Kapitel 8.2.7 neu für SCC zu definieren und sind ausschließlich für GVC 110 zulässig (entsprechende Fußnote in Anlage 3)

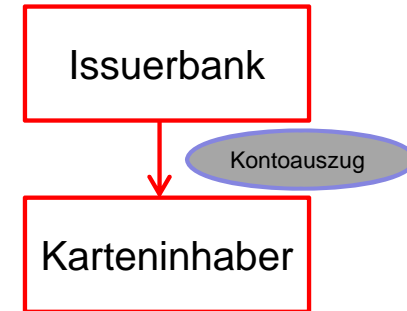
SEPA-Code	Textschlüssel- ergänzung	Erläuterung gemäß Anlage 3 (neue Texte: gemäß Anlage 8 GA-Vereinbarung)
MD01	909	Kein gültiges Mandat / keine Autorisierung
AM05	907	Doppeleinreichung Ok, passt auf beides
MS02	914	Sonstige Gründe Ok, passt auf beides
TM01	916	Cut Off Zeit vor Dateiempfang erreicht / Vorlage zu spät
SVNR	934	Ware oder Dienstleistung nicht ausgegeben
AM09	935	Betrag nicht korrekt
EMVL	936	EMV Haftungsumkehr

Ergebnis:
Neuaufnahme der
Textschlüssel-
ergänzungen
934-936,
Ergänzung
von Erläuterungen
mit Schrägstrich
Vorschlag:
Klartextvorschläge
sollte in Anlage 3
als neue
Spalte
eingehen (bisher
nicht vorhanden)

TOP 2

GVC's im Kontoauszug – Karteninhaber (1/2)

- Es werden Pendants zu folgenden GVCs benötigt:
 - 105 – SEPA Direct Debit (Einzelbuchung-Soll, Core) →
106 – SEPA Cards Clearing (Einzelbuchung, Soll)
 - 195 – SEPA Direct Debit (Sammler-Soll, Core) →
190 – SEPA Cards Clearing (Sammler-Soll, Core)
 - 181 – SEPA Direct Debit (Haben-Wiedergutschrift, Core) →
182 – SEPA Cards Clearing (Haben, Wiedergutschrift)
Klartext: WIEDERGUTSCHRIFT
- Die Unterscheidung der Art der Kartentransaktionen erfolgt über Textschlüsselergänzungen
(Quelle der Textschlüsselergänzungen ist das Clearingabkommen, Mapping- Übersicht siehe Folgeseite)
- Für Haben-Wiedergutschriften ist beim Klartext keine weitere Unterscheidung notwendig.
Für Soll-Einzelbuchungen (und Sonderfall Sammler) siehe Folgeseite.



Ergebnis:
Neuaufnahme der
GVCs 106 / 182
**Im Nachgang erfolgte
noch eine Ergänzung
um Sammler-Soll
GVC 190
(siehe auch Folgeseite)**

TOP 2

GVS's im Kontoauszug – Karteninhaber (2/2)

- Angabe bei GVC 106, 182 und 190 (geht als eigene Tabelle in Kapitel 8.2.7 ein)

Art der Kartentransaktion	SEPA-Purpose-Code	Textschlüssel-ergänzung	Erläuterung*) (kann im Falle von GVC 106/198 als Klartext (max. 27 Zeichen) verwendet werden
POS	IDCP / CDDP	011	KARTENZAHLUNG
POS Cashback	CDCB	030	KARTENZAHLUNG MIT BARAUZ.
GA	CDCD	003	AUSZAHLUNG
GA mit direktem Kundenentgelt	CDCS	023	AUSZAHLUNG MIT KUNDENENTGELT
POA	MTUP	073	LADEN MOBILFUNK
Laden Geldkarte	ETUP	240	LADEN GELDKARTE
Summeneinzug Umsätze Geldkarte	CBLK	201	SUMMENEINZUG GELDKARTE
Entgelteinzug Geldkarte	FCOL	210	ENTGELTEINZUG GELDKARTE
Gemischter Sammler	--	024**) (neu definiert)	KEIN ANGABE

Issuerbank

Kontoauszug

Karteninhaber

Ergebnis:
Diese neue Tabelle in
Anlage 3 aufnehmen

*) Im Falle von GVC 182 handelt es sich um eine Widergutschrift des Selben

**) Darf nur im Fall von GVC 190 verwendet werden

TOP 3

Referenzen im MT940



- Es gibt keine Besonderheiten bei der Belegung der Referenzfelder in Subfeld 20-29 – es werden die Referenzen verwendet, die durch die pacs-Nachricht geliefert wurden.
- Es sollten zur Illustration jedoch Musterbelegungen abgestimmt werden, insbesondere SVWZ+ (siehe TOP 4)
 - Kartenfolgennummer und Verfalldatum der Karte werden aus den Feldern 'Card Sequence Number' und 'Expiry Date' des Kartencontainers entnommen. Wenn keine Kartenfolgennummer angegeben ist, wird hier der Wert 000 angegeben. SVWZ im Verwendungszweck wird mit den Kennern "Folgenr." und "Verfalld." versehen. (siehe Folgeseiten).

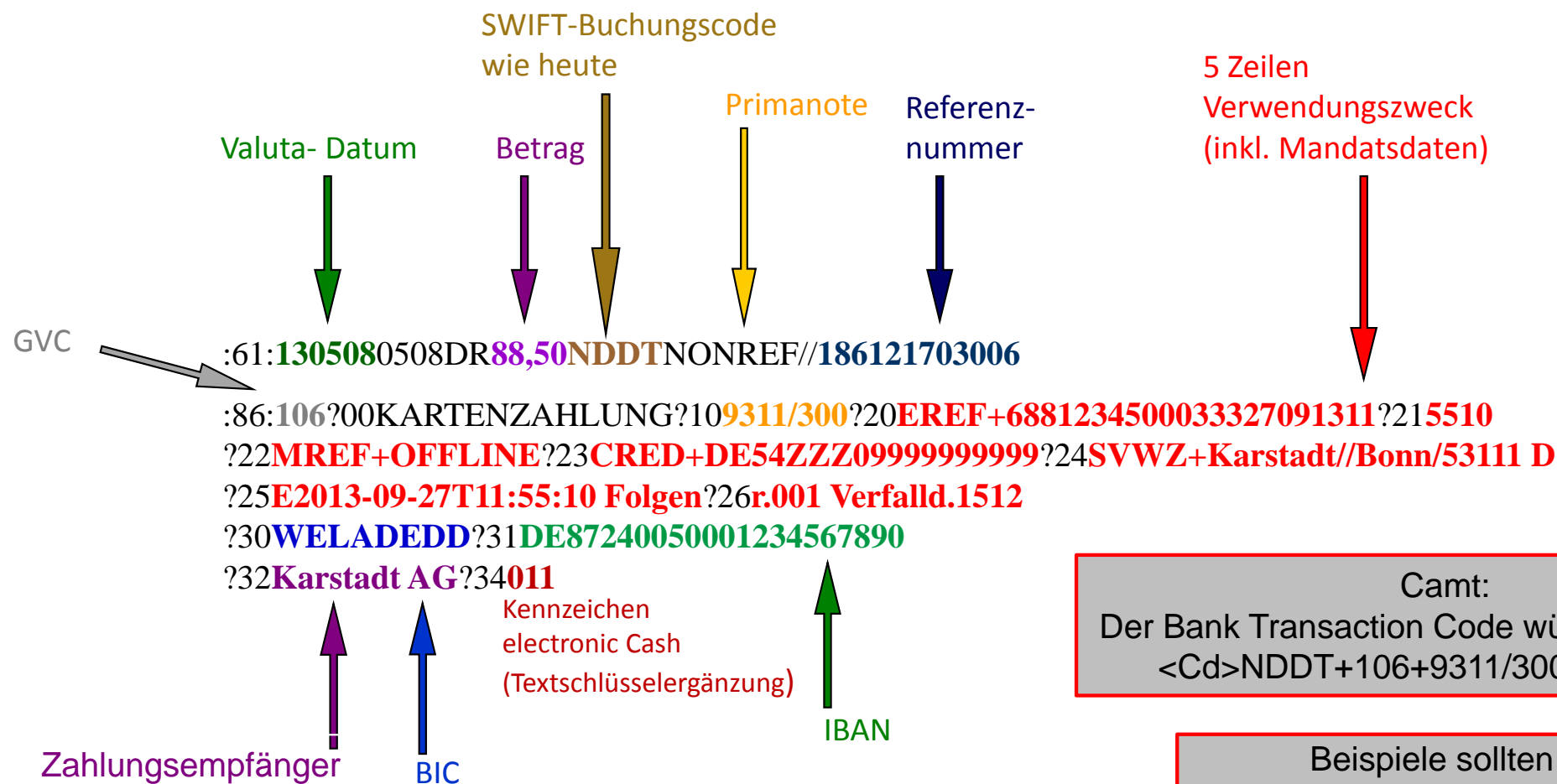
*Vollständige Übersicht in: Anlage 8 zur GA-Vereinbarung, Kap. 3.3.5
(SCC ec-Vereinbarung Kap. 3.2.3.4 analog)*



TOP 4

MT940-Beispielbelegungen für Kartenzahlungen

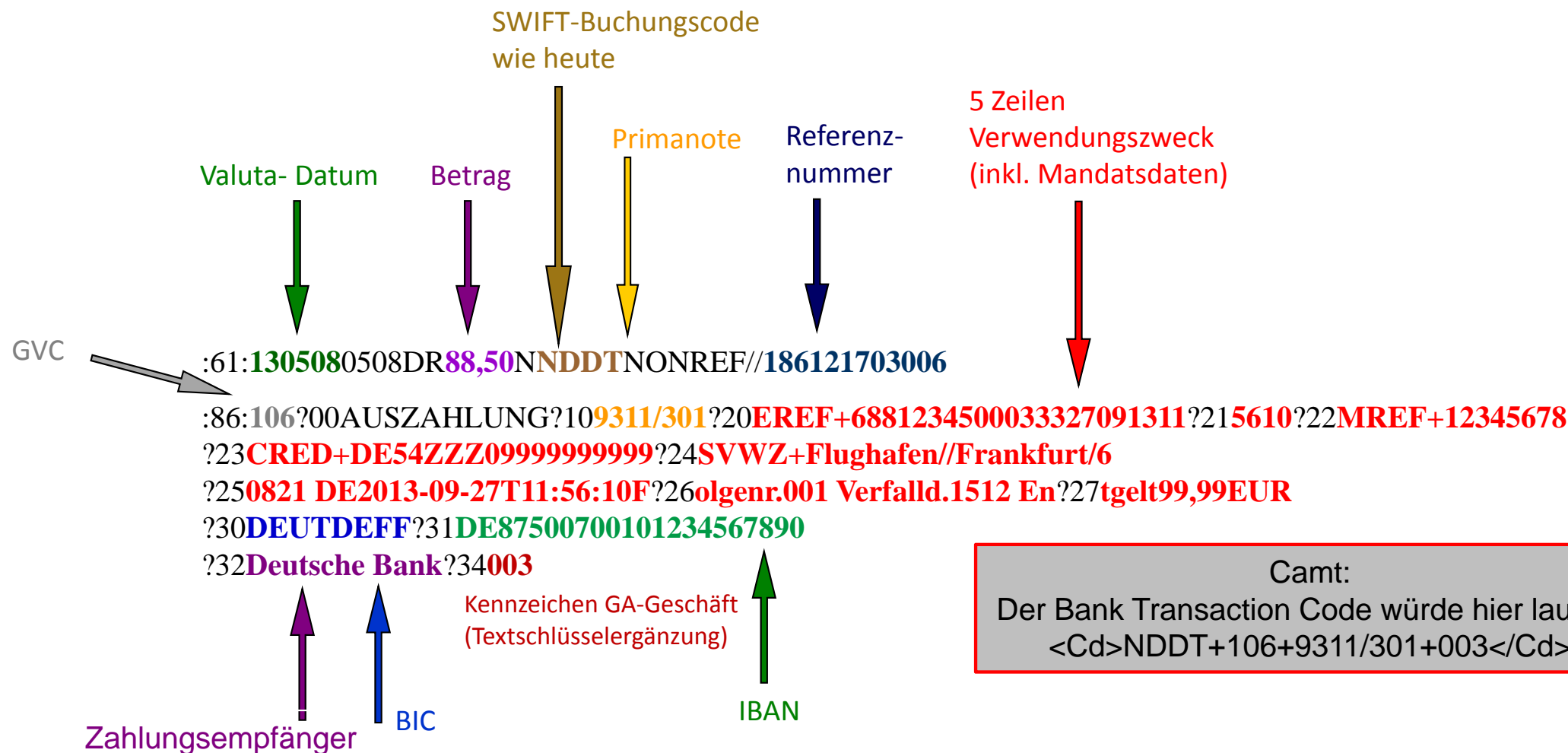
Darstellung eines electronic cash-Karteneinzugs auf der Zahlerseite im MT940 ...



Camt:
 Der Bank Transaction Code würde hier lauten:
 <Cd>NDDT+106+9311/300+011</Cd>

Beispiele sollten in SCC-Spezifikationsdokumenten berücksichtigt werden.
 BkTxCd bei jedem Beispiel ergänzen.

Darstellung einer Geldautomaten (GA)-Auszahlung mit Entgelt im MT940 ...



Camt:
 Der Bank Transaction Code würde hier lauten:
 <Cd>NDDT+106+9311/301+003</Cd>

Hinweis:
 Das hier angegebene Entgelt ist bewusst fiktiv gewählt!

TOP 5

Weitere Regeln speziell für camt



Belegung Bank Transaction Code <BkTxCd><Prtry><Cd> gemäß Vorgabe in Kap. 7.5.15:

1. 4-stelliger SWIFT-Transaction Code Keine Besonderheit
2. GVC Gelöst durch TOP 2
3. Optional: Primanota-Nr. Keine Besonderheit
4. Textschlüsselergänzung, falls darstellbar Gelöst durch TOP 2

Belegung von <TxDtTm> in Struktur Related Dates <RltdDts> (siehe Kap. 7.5.15) mit gleichnamigem Element aus dem Kartencontainer (siehe auch TOP1)

Kartenfolgenummer und Verfalldatum und Cashbackeintrag z.B. gemäß Kap. 3.2.3.4 (ec-Vereinbarung)

Umrechnungskurs für Passivgeschäft und GA:
hier noch Vorgaben ergänzen

Geldkartespezifikation SCC: Prüfen, ob noch Ergänzungen notwendig

Ergebnis:
Beispiel BkTXCd einer
Kartenzahlung in
camt-Spezifikation Kap. 7.5.15
aufnehmen